

So in ih vernunft steht  
nam si bey außent meil  
en darzu intmay ge  
lanen Gunft lesen  
vor das zachel Beniamin  
gepar das si da an  
dem selben kind muß  
sterben Also beschicht  
von Beniamin des got  
lichen schawens wort  
in dem menschen gepen  
so muß die vernunft  
und all sündlich en will  
und alles das natur ist  
sterben und hie midian  
beleben hiezu kompt  
der mensch mit drey  
dingen Das erst das er  
auf nam wol geordnet  
sey und niemant vnges  
hindert und on alle ge  
pald Das ander er muß  
mit zu fürglicher liebe  
anhangen on vnderlas  
als am glüend eysen das  
nimmer kan erlöset  
werden Das dritt er  
muß sich selber verlorn  
han in amer vnrwissend  
er vnsterblich das er  
sich selber in angenomer  
weise nimmer mit kind  
vnden dan ist der edel  
sin Beniamin geparen  
und die mütter die ver  
nußt tod Und selig sind  
die also in dem herren

tod sind wann siem  
pfahent erst am mutes  
wunderliches leben ..

2. Von der lieb dre Jacob  
zu seinem sun Joseph herr

**I**n lesen wir der  
Jacob sündelich  
ben zu seinem  
sun Joseph seyde er in  
in seinem alter genan  
und machet in amem  
rot vng auff sein enkel  
des ward Joseph dar  
nach seinem vater sage  
vrie sein pruder wider  
got lebt darumb haffete  
in sein pruder und ver  
kauften in Ingypto  
land da laud er vil und  
lang und lag vmb sein  
keuschheit in amem kerker  
Aber got gab im kunst  
tram ze be schaiden hier  
vmb er auch erhohet  
ward ze amem fursten  
des reichs das er das  
gantz land besorget In  
hungers not Durch der  
besorgung willen sein  
pruder auch hilff zu im  
sichtent und zelest si  
und ir vater Ingypto  
land zu im zugen von  
duern wegen die si in  
irem augen land hetten  
Also kam Jacob mit sib  
enzug personen mehpte  
land Das beut nun